

## Gut leben mit Demenz in Zeiten von Corona-Virus und Lockdown

**BAD ISCHL.** Die gegenwärtige Covid19-Pandemie und der neuerliche Lockdown hat große Auswirkungen auf den Alltag von Menschen mit Demenz. Für viele ist diese Isolation sehr einschneidend, da soziale Kontakte und Unterstützungen abrupt wegbrachen. Die MAS Alzheimerhilfe mit Sitz in Bad Ischl steht mit Rat und Tat zur Seite.

*„Betroffene können sich den Grund für die Veränderungen nicht erklären, da die Gesamtsituation nicht mehr verstanden*

*wird. Wir wissen aus der Erfahrung des ersten Lockdowns, dass sich der Zustand mancher Betroffener verschlechtert. Je weniger geistige Aktivität, Kontakte nach außen und Bewegung Menschen mit Demenz haben, desto schneller bauen sie ihre Fähigkeiten ab“,* erklärt MAS-Geschäftsführerin Edith Span, *„in vielen Familien zeigt sich dies im Verhalten der Betroffenen deutlich: häufig in Form von stärkeren Ängsten, Unsicherheit oder Abbau der Alltagsfähigkeiten. Aber auch für Angehörige steigen die Herausforderungen deutlich. Die wenige bis fehlende Entlastung von Angehörigen und Betroffenen überfordert beide Seiten. Viele stoßen an ihre persönlichen Grenzen“.* Aus dieser Erfahrung heraus bietet man das Hilfsprogramm „Wir sind für Sie da“ an: Die sieben Demenzservicestellen der MAS Alzheimerhilfe - im Rahmen des Netzwerks Demenz Oberösterreich - sind weiter für Betroffene wie Angehörige da. Gruppentrainings, Einzeltrainings und psychologische Abklärungen dürfen weiter stattfinden. Alle Kontakte gibt es auf der Website [www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at) Die Alzheimerhilfe legt spezielle Krisentipps auf - mit konkreten Handlungsanleitungen, bevor einem die Decke auf den Kopf fällt ([https://www.alzheimer-hilfe.at/data/presse/MAS\\_TIPPS\\_15.pdf](https://www.alzheimer-hilfe.at/data/presse/MAS_TIPPS_15.pdf)). Spezielle Kommunikations-Tipps sollen helfen, Situationen erst gar nicht herausfordernd werden zu lassen ([https://www.alzheimer-hilfe.at/data/presse/MAS\\_TIPPS\\_17.pdf](https://www.alzheimer-hilfe.at/data/presse/MAS_TIPPS_17.pdf)) Mit der kostenlosen Online-Hilfe für Angehörige bekommt man ein breites Angebot, wie man gut mit Menschen mit Demenz umgehen, aber auch Entlastungstipps: [www.minimed.at/demenzundich](http://www.minimed.at/demenzundich) Auf [www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at) findet man wieder einen Tagestipp, wie Betroffene und Angehörige gemeinsam gut durch diese herausfordernden Tage kommen können. Kontakt: MAS Alzheimerhilfe, 4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28, 06132/21410, Fax 06132/21410-10, E-Mail [alzheimerhilfe@mas.or.at](mailto:alzheimerhilfe@mas.or.at)